

# Marktgemeinde Sieghartskirchen

Wiener Straße 12

3443 Sieghartskirchen



## Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

**Sitzungstermin:** Montag, den 16.12.2013  
**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 22:45 Uhr  
**Ort, Raum:** Sitzungssaal des Gemeindeamtes

### Anwesend sind:

#### Vorsitzende(r)

Herr Bgm. NR Johann Höfinger ÖVP erscheint um 19.19 Uhr vor TOP 6

#### stv. Vorsitzende(r)

Frau Vizebürgermeisterin Silvia Wolfsberger  
ÖVP

#### Geschäftsführende Gemeinderäte

Herr GGR Johannes Albrecht ÖVP  
Herr GGR Karl Ebersberger ÖVP  
Frau GGR Josefa Geiger ÖVP  
Herr GGR Karl Heiß ÖVP  
Herr GGR Rudolf Winhofer SPÖ

#### Gemeinderäte

Herr GR Bernd Bartsch ÖVP  
Herr GR Karl Berger FBL  
Herr GR Josef Brandfellner SPÖ  
Herr GR Hermann Haneder SPÖ  
Herr Umwelt-GR Helmut Hietz ÖVP  
Herr GR Andreas Knirsch ÖVP  
Herr GR Andreas Laber SPÖ  
Herr GR Robert Marold ÖVP  
Herr GR Rudolf Mayer SPÖ  
Herr GR Gerhard Obermaißer ÖVP  
Herr GR Ing. Christoph Pinter ÖVP  
Herr GR Ing. Josef Roch ÖVP  
Frau GR Mag. Ingrid Schmiedt GRÜNE  
Herr GR Andreas Arthur Spanring FPÖ  
Herr GR Patrick Steffens FPÖ  
Frau GR Silvia Sulzer SPÖ  
Herr GR Ing. Andreas Thomaso ÖVP  
Herr GR Adolf Weninger ÖVP

### Abwesend sind:

#### Geschäftsführende Gemeinderäte

Herr GGR Hermann Höchtl SPÖ entschuldigt

#### Gemeinderäte

Frau GR Beate Berger ÖVP entschuldigt  
Herr GR Hannes Sprengnagl ÖVP entschuldigt  
Frau GR Petra Strebl SPÖ entschuldigt

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Gemeinderatssitzung
3. Löschung Wiederkaufsrecht EZ 111 KG Kogl  
Vorlage: AL/525/2013
4. Übernahme der Nebenflächen in die Erhaltung der Gemeinde  
Vorlage: AL/528/2013
5. Verkauf einer Teilfläche von der Parz.Nr.: 95/103 KG Kreuth  
Vorlage: AL/531/2013
6. Grundsatzbeschluss Kinderbetreuungszuschuss  
Vorlage: ST/169/2013
7. Flächenwidmungsplanänderungen  
Vorlage: AL/541/2013
8. VS Sieghartskirchen - Rauchabzug  
Vorlage: BA/711/2013
9. Berichte Prüfungsausschuss  
Vorlage: AL/536/2013
10. VA 2014  
Vorlage: BH/170/2013
11. AufhOHRchen 2014  
Vorlage: AL/532/2013
12. Vereinsförderungen 2014  
Vorlage: ST/171/2013
13. Bürgerbeteiligung PV-Anlage bei der VS Sieghartskirchen  
Vorlage: AL/527/2013
14. Vergabe Vermarktung WPS  
Vorlage: AL/543/2013
15. Betriebsansiedelungen Förderung  
Vorlage: AL/537/2013

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1            Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Vizebürgermeisterin Silvia Wolfsberger eröffnet die Gemeinderatssitzung, da sich der Bürgermeister für ca. 15-20 Minuten verspäten wird. Sie begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Herr GR Karl Berger legt einen Antrag vor, dass der TOP 16 „Verkauf im BB Einsiedl“ in die öffentliche Sitzung verlegt wird. Der Antrag wird mit 3 Stimmen für die Verlegung von TOP 16 von GR Karl Berger und den beiden Stimmen der FPÖ, sowie 2 Stimmenthaltungen von GR Rudolf Winhofer und GR Mag. Ingrid Schmiedt abgestimmt . Der TOP 16 wird daher nicht in die öffentliche Sitzung verlegt.

Herr GR Berger beantragt, dass es eine geheime Abstimmung darüber geben soll, welche die Vorsitzende Frau Vizebürgermeisterin Silvia Wolfsberger ablehnt, da es bereits eine Abstimmung gegeben hat.

**zu 2        Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Gemeinderatssitzung**

Gegen die Abfassung des Gemeinderatsprotokolls vom 23.10.2013 wird kein Einwand erhoben

**zu 3            Löschung Wiederkaufsrecht EZ 111 KG Kogl  
Vorlage: AL/525/2013**

**Sachverhalt:**

Die Marktgemeinde Sieghartskirchen hat ein grundbücherlich sichergestelltes Wiederkaufsrecht für die Parz.Nr.: 663/14 und 663/15, EZ: 111, KG Kogl. Da diese Liegenschaften bebaut sind, ist das Wiederkaufsrecht gegenstandslos und daher aus dem Grundbuch zu löschen.

**Beschluss Gemeindevorstand:**

Der Gemeindevorstand empfiehlt einstimmig das Wiederkaufsrecht auf die beiden Liegenschaften zu löschen.

**Beschluss Gemeinderat:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, über Vorschlag der Vizebürgermeisterin, das Wiederkaufsrecht für die beiden Liegenschaften zu löschen

**zu 4      Übernahme der Nebenflächen in die Erhaltung der Gemeinde**  
**Vorlage: AL/528/2013**

**Sachverhalt:**

In der Preßbaumer Straße bei der neuen Wohnhausanlage am alten Sportplatz wurden die Nebenflächen durch die Straßenmeisterei Atzenbrugg gestaltet.

Es sind nun diese Nebenflächen in die Erhaltung und Verwaltung durch die Gemeinde zu übernehmen.

**Beschluss Gemeindevorstand:**

Der Gemeindevorstand empfiehlt die Nebenflächen bei der neuen Wohnhausanlage in die Erhaltung und Verwaltung durch die Gemeinde zu übernehmen.

**Beschluss Gemeinderat:**

Der Gemeinderat beschließt über Vorschlag der Vizebürgermeisterin, mit 1 Gegenstimme (GR Karl Berger) die Nebenflächen bei der neuen Wohnhausanlage in die Erhaltung und Verwaltung durch die Gemeinde zu übernehmen.

**zu 5 Verkauf einer Teilfläche von der Parz.Nr.: 95/103 KG Kreuth  
Vorlage: AL/531/2013**

**Sachverhalt:**

In der KG Kreuth wurde ein Grundstückstausch durchgeführt. Im Zuge der Vermessung wurde auch eine Teilfläche ausgewiesen, die von der Gemeinde nicht benötigt wird und die an den Anrainer verkauft werden könnte da diese aufgrund des Niveauunterschiedes auch schwer zu pflegen ist.

Es gab diesbezüglich mehrfach Kontakt mit dem angrenzenden Anrainer, der mehrmals bekundete die Fläche zu kaufen, allerdings war ihm der seinerzeitige Kaufpreis zu hoch. Damals wurde im Gemeinderat nur der Grundstückstausch beschlossen. In der Zwischenzeit hat nun Herr Hochreiter wieder Interesse an der Teilfläche von 130 m<sup>2</sup> bekundet und würde diese zu einem Quadratmeterpreis von € 40 ankaufen.

**Beschluss Gemeindevorstand:**

Der Gemeindevorstand empfiehlt einstimmig Herrn Hochreiter die Teilfläche um € 40,-- / m<sup>2</sup> zu verkaufen.

**Beschluss Gemeinderat:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, über Vorschlag der Vizebürgermeisterin, Herrn Hochreiter die Teilfläche um € 40,-- / m<sup>2</sup> zu verkaufen.

**zu 6 Grundsatzbeschluss Kinderbetreuungszuschuss  
Vorlage: ST/169/2013**

**Sachverhalt:**

Die Tagesbetreuungseinrichtung Montessori-Tulln Neue Welt, Wilhelmstraße 23, 3430 Tulln betreut Kinder ab dem Alter von einem Jahr und hat um Förderung gemäß NÖ Kinderbetreuungsgesetz 1996 angesucht. Es werden ab Oktober 2013 zwei Kinder aus der Gemeinde betreut.

Da von dieser Betreuungseinrichtung noch nie ein Kind aus der Gemeinde betreut worden ist, ist ein Grundsatzbeschluss zur Kostenübernahme durch den Gemeinderat notwendig.

Die Kosten betragen je Kind und Monat einheitlich € 30,--.

**Finanzielle Auswirkungen:**

1/439-7681

Die tatsächlichen Abrechnungen des Landes NÖ betragen für 2012 € 11.547,50 und für 2013 € 11.266,--.

Der VA 2014 beträgt € 14.000,--.

2 Kinder würden für 12 Monate max. € 720,-- kosten und wären bei gleichbleibender Kinderanzahl der bereits bestehenden Tagesbetreuungseinrichtungen im VA 2014 bedeckt.

**Beschluss Gemeindevorstand:**

Der Gemeindevorstand empfiehlt einstimmig die Tagesbetreuungseinrichtung Montessori Tulln- Neue Welt in die Liste der Betreuungseinrichtungen aufzunehmen und die Kosten für eine Betreuung von Kindern aus unserer Gemeinde zu übernehmen.

**Beschluss Gemeinderat:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, über Vorschlag des Bürgermeisters, die Tagesbetreuungseinrichtung Montessori Tulln- Neue Welt in die Liste der Betreuungseinrichtungen aufzunehmen und die Kosten für eine Betreuung von Kindern aus unserer Gemeinde zu übernehmen.



## zu 7 Flächenwidmungsplanänderungen Vorlage: AL/541/2013

### Sachverhalt:

In der Zeit vom 19.08.2013 und 01.10.2013 wurden die geplanten Flächenwidmungsplanänderungen aufgelegt.

- \* Umwidmung von "Bauland-Agrargebiet (BA)" in "Bauland-Wohngebiet (BW)" im zentralen Ortsbereich der Ortschaft Gollarn (KG.Gollarn)
- \* Umwidmung von „Grünland-Gärtnerei (Gg)“ in "Bauland-Betriebsgebiet (BB)“ am nördlichen Ortsrand der Ortschaft Abstetten (KG.Gollarn)
- \* Neuwidmung von "private Verkehrsfläche (Vp)" mit der Zusatz-Bezeichnung "Tankstelle (T)" am nordwestlichen Ortsrand von Sieghartskirchen bzw. Umwidmung von „öffentlicher Verkehrsfläche (Vö)“ in „private Verkehrsfläche (Vp)“ am nordöstlichen Ortsrand von Sieghartskirchen (KG.Sieghartskirchen)
- \* Umwidmung von "Grünland-Park (Gp)" in "Bauland-Wohngebiet (BW)" im Ortsbereich von Sieghartskirchen westlich der „Gartengasse“ (KG.Sieghartskirchen)
- \* Umwidmung von „Grünland-Gärtnerei (Gg)“ in "Bauland-Kerngebiet (BK)“, „öffentliche Verkehrsfläche (Vö)“ bzw. „Grünland-Grüngürtel (Ggü) - Siedlungsgliedernd“ im zentralen Ortsbereich von Sieghartskirchen (KG.Sieghartskirchen)
- \* Verschiebung der südlich des Tennisplatzes Ried/Riederberg ausgewiesenen Widmungsfestlegung "Grünland-Grüngürtel (Ggü)" mit der Funktionsbezeichnung "Schallschutz" (KG.Ried am Riederberg)
- \* Umwidmung von „Grünland-Gärtnerei (Gg)“ in "Bauland-Wohngebiet (BW)“ bzw. „Grünland - Land- und Forstwirtschaft (Glf)“ im Süden der Ortschaft Kogl (KG.Kogl)
- \* Umwidmung von "Grünland - Land- und Forstwirtschaft (Glf)" in "Grünland-Lagerplatz (Glp)" sowie Ausweisung von "Grünland-Grüngürtel (Ggü)" mit der Funktionsbezeichnung "Emissions-/Immissionsschutz" bzw. Umwidmung von "Bauland-Wohngebiet (BW)" in "öffentliche Verkehrsfläche (Vö)" im Nordosten der Ortschaft Kreuth (KG.Kreuth)
- \* flächengleicher Abtausch von Wohnbaulandflächen im Siedlungsbereich „Frauenbergsiedlung“ südlich der Ortschaft Kogl (KG.Kogl)
- \* Umwidmung von "Bauland-Agrargebiet (BA)" in "Bauland-Kerngebiet (BK)" im zentralen Ortsbereich von Sieghartskirchen (KG.Sieghartskirchen)
- \* Verschiebung eines Streifens mit der Widmung "Grünland-Grüngürtel (Ggü) - Emissions-/Immissionsschutz" am östlichen Ortsrand von Elsbach (KG.Elsbach) unmittelbar südlich der Landesstraße B1

Zwischenzeitlich wurden die geplanten Änderungen vom Sachverständigen für Raumordnung, Herrn DI Pühringer vor Ort besichtigt. Das schriftliche Gutachten soll in den nächsten Tagen folgen. Hierbei sind bei ein paar Punkten Änderungen notwendig.

Bei folgenden Änderungspunkten gibt es keine Änderung:

- \* Umwidmung von "Bauland-Agrargebiet (BA)" in "Bauland-Wohngebiet (BW)" im zentralen Ortsbereich der Ortschaft Gollarn (KG.Gollarn)
- \* Umwidmung von „öffentlicher Verkehrsfläche (Vö)“ in „private Verkehrsfläche (Vp)“ am nord-östlichen Ortsrand von Sieghartskirchen (KG.Sieghartskirchen)
- \* Umwidmung von "Grünland-Park (Gp)" in "Bauland-Wohngebiet (BW)" im Ortsbereich von Sieghartskirchen westlich der „Gartengasse“ (KG.Sieghartskirchen)
- \* Umwidmung von „Grünland-Gärtnerei (Gg)“ in "Bauland-Kerngebiet (BK)“, „öffentliche Verkehrsfläche (Vö)“ bzw. „Grünland-Grüngürtel (Ggü) - Siedlungsgliedernd“ im zentralen Ortsbereich von Sieghartskirchen (KG.Sieghartskirchen)
- \* flächengleicher Abtausch von Wohnbaulandflächen im Siedlungsbereich „Frauenbergsiedlung“ südlich der Ortschaft Kogl (KG.Kogl)
- \* Umwidmung von "Bauland-Agrargebiet (BA)" in "Bauland-Kerngebiet (BK)" im zentralen Ortsbereich von Sieghartskirchen (KG.Sieghartskirchen)
- \* Verschiebung eines Streifens mit der Widmung "Grünland-Grüngürtel (Ggü) - Emissions-/Immissionsschutz" am östlichen Ortsrand von Elsbach (KG.Elsbach) unmittelbar südlich der Landesstraße B1
- \* Umwidmung von "Bauland-Wohngebiet (BW)" in "öffentliche Verkehrsfläche (Vö)" im Nordos-

*ten der Ortschaft Kreuth (KG.Kreuth)*

Bei folgenden Punkten gibt Änderungen gegenüber der Auflage:

*\* Umwidmung von „Grünland-Gärtnerei (Gg)“ in "Bauland-Betriebsgebiet (BB)“ am nördlichen Ortsrand der Ortschaft Abstetten (KG.Gollarn)*

Hier ist eine Grünzone entlang der Bachachse zu berücksichtigen und daher der Vorschlag im Bereich von 50 m entlang des Baches die Widmung Grünland-Lagerplatz und im rückwärtigen Bereich (Richtung Abstetten) die Widmung Baulandbetriebsgebiet.

*\* Neuwidmung von "private Verkehrsfläche (Vp)" mit der Zusatz-Bezeichnung "Tankstelle (T)" am nordwestlichen Ortsrand von Sieghartskirchen*

Hier ist eine Überarbeitung notwendig. Dieser Punkt soll zurückgestellt werden und zu einem späteren Zeitpunkt abgeändert beschlossen werden.

*\* Verschiebung der südlich des Tennisplatzes Ried/Riederberg ausgewiesenen Widmungsfestlegung "Grünland-Grüngürtel (Ggü)" mit der Funktionsbezeichnung "Schallschutz" (KG.Ried am Riederberg)*

Hier gibt es einen Einspruch von Seiten des Grundeigentümers. Auch der Sachverständige hat sich diesbezüglich geäußert. Er hält den Grüngürtel für nicht notwendig und empfiehlt das bestehende Gebäude in die angrenzende Bauland-Wohngebietswidmung mitaufzunehmen.

*\* Umwidmung von „Grünland-Gärtnerei (Gg)“ in "Bauland-Wohngebiet (BW)“ bzw. „Grünland - Land- und Forstwirtschaft (Glf)“ im Süden der Ortschaft Kogl (KG.Kogl)*

Hier empfiehlt der Sachverständige, dass entgegen der Auflage eine etwas geringere Fläche in Bauland umgewidmet werden soll, bzw. die südlich gelegene Verkehrsfläche soll entsprechend verbreitert werden, damit ein späterer Ausbau möglich ist.

*\* Umwidmung von "Grünland - Land- und Forstwirtschaft (Glf)" in "Grünland-Lagerplatz (Glp)" sowie Ausweisung von "Grünland-Grüngürtel (Ggü)" mit der Funktionsbezeichnung "Emissions-/Immissionsschutz"*

Aus der Sicht des Sachverständigen gibt es hier kein Problem, allerdings liegt hier eine Stellungnahme eines Anrainers vor.

#### **Beschluss Gemeindevorstand:**

Der Gemeindevorstand empfiehlt einstimmig die geplanten Flächenwidmungsplanänderungen in der vorliegenden Form zu beschließen.

#### **Beschluss Gemeinderat:**

Der Gemeinderat setzt nach längerer Diskussion diesen Tagessordnungspunkt „Flächenwidmungsplanänderungen“ wegen Unklarheiten bei einzelnen Umwidmungen, die noch bearbeitet werden müssen, von der Tagesordnung ab.

**zu 8 VS Sieghartskirchen - Rauchabzug**  
**Vorlage: BA/711/2013**

**Sachverhalt:**

In der VS Sieghartskirchen muss laut der Förderbedingungen des Landes ein gesicherter rauchfreier Fluchtweg hergestellt werden. Um diese Vorgaben zu erfüllen muss noch ein Rauchabzug im Stiegenhaus installiert werden.

**Brandrauchluftkanal sowie bauliche Arbeiten:**

Es wurden Angebote eingeholt:

Die Firma Minichsdorfer Trockenbau GmbH hat nicht zeitgerecht abgegeben.

Fa. Wallner Bau GmbH:	nicht abgegeben
Fa. Holzwerk Harold:	nicht abgegeben
Fa. Kern:	45.445,90 € exkl. MwSt
Fa. Minichsdorfer Trockenbau GmbH:	44.297,70 € exkl. MwSt.

Diese Angebote umfassen den baulichen Teil des Rauchabzuges. Das sind der Brandrauchluftkanal, die Zimmererarbeiten, Spenglerarbeiten, Glaserarbeiten, Trockenbauarbeiten, Hubarbeiten, den Statischen Nachweis, die Stahlbetonplatte sowie die Atteste über die ausgeführten Arbeiten.

**Rauchabzugskuppel:**

Weiters wurde ein Angebot eingeholt:

Fa. Minimax:	3.672,90 € exkl. MwSt.
Fa. Willenig:	4.069,00 € exkl. MwSt.

Dieses Angebot ist für die Lichtkuppel, die Steueranlage für die Entrauchung, die Befestigung am Brandrauchluftkanal, für den Wind- und Regensensor und für die notwendigen Bedienelemente. Dieses Angebot ist ohne die notwendige Verkabelung.

**Rauchmelder:**

Außerdem wurde ein Angebot eingeholt:

Fa. Hochrieder: 1.738,94 € exkl. MwSt.

Dieses Angebot umfasst die notwendigen zusätzlichen Rauchmelder für das Dachgeschoss. Die Firma Hochrieder hat die Volksschule bisher mit Rauchmelder und der zugehörigen Anlage versorgt.

**Verkabelung für die Rauchabzugskuppel:**

Es wurde telefonisch ein Angebot eingeholt:

Fa. Hochrieder: 3.900,00 € exkl. MwSt.

Dieses Angebot ist für die notwendige Verkabelung für die Rauchabzugsklappe zur Einbindung in das bestehende Alarmsystem. Die Firma Hochrieder hat darauf hingewiesen dass dieser Preis nur dann möglich ist wenn die zusätzlichen Kabel noch in den bestehenden Kabelkanälen untergebracht werden können. Die Firma Hochrieder hat die Verkabelung des bestehenden Alarmsystems sowie der Fluchtwegsbeleuchtung im Jahr 2012 hergestellt.

**Beschluss:**

**Brandrauchluftkanal, bauliche Maßnahmen**

Der Ausschuss empfiehlt, obwohl die Firma Minichsdorfer Bestbieter ist, die Arbeiten an die Firma Kern zu vergeben da die Firma Minichsdorfer das Angebot zu spät abgegeben hat.

### **Rauchabzugskuppel**

Der Ausschuss empfiehlt die Arbeiten an die Firma Minimax als Bestbieter zu vergeben.

### **Verkabelung und Rauchmelder**

Der Ausschuss empfiehlt die Arbeiten als Folgeauftrag an die Firma Hochrieder zu vergeben.

### **Beschluss Gemeindevorstand:**

Der Gemeindevorstand beschließt einstimmig wie folgt:

#### **Rauchabzugskuppel:**

Fa. Minimax: 3.672,90 € exkl. MwSt.

#### **Rauchmelder:**

Fa. Hochrieder: 1.738,94 € exkl. MwSt.

#### **Verkabelung für die Rauchabzugskuppel:**

Fa. Hochrieder: 3.900,00 € exkl. MwSt.

Weiters empfiehlt der Gemeindevorstand die Arbeiten an die Fa. Kern mit einer Auftragssumme von € 45.445,90 exkl. MwSt zu vergeben.

Die Fa. Kern wird im heurigen Jahr ein Akonto bekommen. Der Rest wird im Budget 2014 berücksichtigt.

### **Beschluss Gemeinderat:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, über Vorschlag des Bürgermeisters, wie folgt die Arbeiten zu vergeben:

#### **Rauchabzugskuppel:**

Fa. Minimax: 3.672,90 € exkl. MwSt.

#### **Rauchmelder:**

Fa. Hochrieder: 1.738,94 € exkl. MwSt.

#### **Verkabelung für die Rauchabzugskuppel:**

Fa. Hochrieder: 3.900,00 € exkl. MwSt.

Weiters werden die Arbeiten an die Fa. Kern mit einer Auftragssumme von € 45.445,90 exkl. MwSt vergeben.

Die Fa. Kern wird im heurigen Jahr ein Akonto bekommen. Der Rest wird im Budget 2014 berücksichtigt.

zu 9        **Berichte Prüfungsausschuss**  
              **Vorlage: AL/536/2013**

**Sachverhalt:**

Der Obmann des Prüfungsausschusses verliest die Berichte der abgehaltenen Prüfungen.

**Beschluss Gemeindevorstand:**

Der Gemeindevorstand nimmt die Berichte zur Kenntnis.

**Beschluss Gemeinderat:**

Herr GR Andreas Laber liest die letzten Prüfungsausschuss-Berichte vom 08.08.2013, 03.10.2013 und vom 12.12.2013 vor. Der Gemeinderat nimmt die Prüfungsprotokolle zur Kenntnis.

zu 10 VA 2014  
Vorlage: BH/170/2013

**Sachverhalt: Sitzung vom 08.10.2013**

Alle Mitglieder erhalten eine Übersicht über den vorläufigen VA 2014. Momentan ergibt der VA 2014 einen Sollüberschuss von € 33.700,--. Da dieser zur Finanzierung des AOH viel zu gering ist müssen Einsparungen getroffen werden.

Die Finanzreferentin, Vizebürgermeisterin Wolfsberger, bittet sich Einsparungsmöglichkeiten zu überlegen.

**Sachverhalt: Sitzung vom 14.11.2013**

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es werden einzelne Posten durchbesprochen. Durch die gesamten Kürzungen konnte im ordentlichen Haushalt ein Überschuss von € 957.000,-- erzielt werden. Dieser Überschuss kann an den außerordentlichen Haushalt zugeführt werden.

Der Voranschlag 2014 weist folgende Schlusssummen auf:

	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
Ordentlicher Haushalt	€ 12.417.400,--	€ 12.417.400,--
Außerordentlicher Haushalt	€ 1.234.500,--	€ 1.234.500,--
	<b>€ 13.651.900,--</b>	<b>€ 13.651.900,--</b>

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeindevorstand und in weiterer Folge dem Gemeinderat den VA 2014 in der vorliegenden Form zu beschließen. Dieser VA 2014 wird ab 18. November 2013 während der Amtsstunden öffentlich zu Einsichtnahme aufliegen.

**Beschluss Gemeindevorstand:**

Der Gemeindevorstand empfiehlt einstimmig den hier vorliegenden Voranschlagsentwurf zum Beschluss zu erheben.

**Beschluss Gemeinderat:**

Frau Vizebürgermeisterin Finanzreferentin Silvia Wolfsberger legt den Voranschlag 2014 vor und analysiert diesen.

Nach mehreren Wortmeldungen und einer aktiven Beteiligung wird der Voranschlag, über Vorschlag des Bürgermeisters, mit den Gegenstimmen der SPÖ (ausgenommen GR Silvia Sulzer), der FPÖ, der FBL und der Grünen sowie 1 Stimmenthaltung von GR Silvia Sulzer, beschlossen.

zu 11      **AufhOHRchen 2014**  
              **Vorlage: AL/532/2013**

**Sachverhalt:**

Die Volkskultur NÖ organisiert alljährlich mit einer Gemeinde oder Region die Veranstaltung AufhOHRchen. Diese ist in mehrere Teilveranstaltungen gegliedert. Hierbei sollen möglichst viele künstlerisch tätige Personen aus der Region eingebunden sein.

Alljährlich sind einige hundert Mitwirkende dabei und insgesamt werden die Veranstaltungen von einigen tausend Leuten besucht.

Die Gesamtkosten der Veranstaltung belaufen sich auf rund € 120.000,--. Der Kostenanteil der Gemeinde würde € 30.000,-- betragen.

**Beschluss Gemeindevorstand:**

Der Gemeindevorstand empfiehlt einstimmig die Veranstaltungsreihe im kommenden Jahr durchzuführen.

**Beschluss Gemeinderat:**

Herr GR Andreas Spanring von der FPÖ beantragt, über diesen TOP geheim abzustimmen. Nach einer regen Diskussion kommt es zur Abstimmung, ob dieser TOP als geheime Abstimmung vorgenommen wird. Da sich mehr als ein Drittel der anwesenden Gemeinderäte für die geheime Abstimmung entschieden haben, wird der TOP „AufhOHRchen 2014“ als geheime Abstimmung durchgeführt. Die geheime Abstimmung hat 14 Stimmen dafür und 11 Stimmen gegen diese Veranstaltung ergeben. Bei dieser Veranstaltung, bei welcher der Kostenanteil der Gemeinde € 30.000,-- beträgt, ist allerdings die Bedingung gestellt worden, vorab noch unbedingt eine genaue Programmerstellung vor Ort, eine Konzepterstellung des gesamten Ablaufs sowie eine genaue Kostenaufstellung von der NÖ Volkskultur einzufordern.

zu 12 Vereinsförderungen 2014  
Vorlage: ST/171/2013

**Sachverhalt:**

<b>Verein</b>	<b>Betrag</b>
Katholisches Bildungswerk Ollern	300,00
Katholisches Bildungswerk Ried	300,00
Theaterverein Ollern	300,00
Elternverein der VS-Sieghartskirchen	300,00
Elternverein der NNÖMS Sieghartskirchen	300,00
Kulturverein-Singgemeinschaft Kogl	300,00
Österreichischer Kameradschaftsbund/Ollern	300,00
Bildungs-und Heimatwerk Sieghartskirchen	300,00
Pensionistenverband Ollern-Ried	300,00
Raiffeisenschachclub Sieghartskirchen	300,00
Pensionistenverband OG Sieghartskirchen	300,00
NÖ Seniorenbund Ortsstelle Sieghartskirchen	300,00
Humanitäre Hilfe für Minsk	300,00
Jagdhornbläsergruppe Abstetten	300,00
MS Club Neulengbach	300,00
Österr. Kinderfreunde Ortsgruppe Sieghartskirchen	300,00
Eltern und Freunde der Musikschule Sieghartskirchen	300,00
Verein zur Erhaltung u. Erforschung der Burg Ried	300,00
Kriegsopfer- u. Behindertenverband Sieghartskirchen	300,00
Österr. Kameradschaftsbund Judenau-Zöfing, Sieghartsk.	300,00
Turn- und Gymnastikverein	300,00
Shoot and Hound Union Schieß-u.Hundesportverein	300,00
Österreichischer Alpenverein/Siegh.	300,00
Beachvolleyballclub Abstetten-Dietersdorf	300,00
Verein Fitness-, Tanz- und Gesundheitsdorf	300,00
Elsbach Aktiv	300,00
Sieghartskirchner Modellbauclub	300,00
Union Judo Club Sakura Yanagi	300,00
URFV Rappoltenkirchen - Andre Gabriele	300,00
Karate Club Sieghartskirchen	300,00
Tennisclub Sieghartskirchen	300,00
Pferdestall Elsrivier-Fit zu Pferd	300,00
NÖ Rettungshunde	300,00
Rappoltenkirchen Aktiv	300,00
TC Ried	300,00
Kirchenchor Sieghartskirchen	300,00
Verschönerungsverein Kogl	300,00
Verschönerungsverein Gollarn	300,00



Dorferneuerungsverein Ranzelsdorf	300,00
Dorferneuerungs- und Verschönerungsverein Abstetten	300,00
VOR Ried	300,00
Verschönerungsverein Weinzierl/Reichersberg	300,00
Verein der Siedler-und Grundstückseigent. Rbg	300,00

**12.900,00**

**Finanzielle Auswirkungen:**

**VA 2014**

1/262-757	4.500,00
1/060-726	6.000,00
1/771-757	2.100,00
1/390-757	300,00
	<u>12.900,00</u>

**Beschluss Gemeindevorstand:**

Der Gemeindevorstand empfiehlt einstimmig die Vereinsförderung für das Jahr 2014 laut vorliegender Liste zu gewähren.

**Beschluss Gemeinderat:**

Nachdem besprochen wird, dass der Tennisclub Ried aufgrund dessen Auflösung nicht mehr die Vereinsförderung für das Jahr 2014 erhalten soll, wird die Vereinsförderung für das Jahr 2014 gemäß der vorliegenden Liste, mit Ausnahme des TC Ried, vom Gemeinderat einstimmig, über Vorschlag des Bürgermeisters beschlossen.

**zu 13      Bürgerbeteiligung PV-Anlage bei der VS Sieghartskirchen  
Vorlage: AL/527/2013**

**Sachverhalt:**

Vom Arbeitskreis Klimabündnis wurde die Umsetzung einer möglichen Bürgerbeteiligung bei einer Photovoltaik-Anlage erarbeitet.

Ziel ist es, eine 20 kWp-Anlage am Dach der Volksschule zu errichten und diese in Form eines Bürgerbeteiligungsmodelles zu finanzieren. Die wichtigsten Voraussetzungen wurden bereits geschaffen:

Es wurde ein Zählpunkt bei der EVN eingerichtet, bzw. gibt es bereits einen Bescheid vom Land NÖ, dass die zukünftige PV-Anlage auch betrieben werden kann. Es wurde ebenfalls um eine Ökostromförderung angesucht. Aufgrund der sehr großen Nachfrage kamen wir im heurigen Jahr jedoch nicht zum Zuge.

Weiters wurden Angebote für die Errichtung einer 20 kWp – Anlage eingeholt.

Angebote:

Fa. Poyer: € 40.448,40 inkl. MWSt.

Fa. Hochrieder: € 39.300,00 inkl. MWSt.

Als Bestbieter ging die Fa. Hochrieder hervor.

Das Bürgerbeteiligungsmodell soll in Form eines Sparbuches erfolgen, damit es hier keine rechtlichen Bedenken von Seiten der Finanzmarktaufsicht gibt (vgl. Waldviertler Schuhe).

Diesbezüglich werden hierzu Angebote bei den heimischen Bankinstituten eingeholt.

Die Vergabe zur Errichtung soll erst dann erfolgen, wenn ein positiver Antrag von Seiten der ÖMAG (Ökostromtarif) vorliegt, bzw. das Bürgerbeteiligungsmodell umgesetzt werden kann.

**Beschluss Gemeindevorstand:**

Der Gemeindevorstand empfiehlt die Arbeiten an die Fa. Hochrieder zu vergeben, wenn die Voraussetzung zur Errichtung der PV-Anlage erfüllt sind. (ÖMAG Vertrag, sowie Sparbuch).

**Beschluss Gemeinderat:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig über Vorschlag des Bürgermeisters die Arbeiten an die Fa. Hochrieder zu vergeben, wenn die Voraussetzung zur Errichtung der PV-Anlage erfüllt sind. (ÖMAG Vertrag, sowie Sparbuch).

**zu 14 Vergabe Vermarktung WPS  
Vorlage: AL/543/2013**

**Sachverhalt:**

Im Sommer des heurigen Jahres wurde eine Ausschreibung betreffend der Vermarktung des Betriebsgebietes durchgeführt. Es wurde zum einen von Seiten der Gemeinde fast 50 Firmen direkt angeschrieben und zum zweiten mittels Internet bzw. durch Schaltung eines Inserates in einer Immobilienfachzeitschrift durchgeführt.

Es haben 6 Bewerber ihre Angebote abgegeben.

Diese 6 Bewerber konnten sich in einem Hearing vor dem Gemeinderat präsentieren. Am 4. Dezember hat sich der Gemeinderat über die weitere Vorgehensweise bzw. für eine engere Auswahl der Kandidaten beraten.

Es wurde festgelegt, dass die Fa. Raiffeisenimmobilien, Makler Herr Grüneis, sowie die Firma ISB real consulting, KR Heinz Kunesch, in Verbindung mit dem Büro Dr. Max Huber, schriftliche verbindliche Angebote abgeben sollen.

**Beschluss Gemeindevorstand:**

Der Gemeindevorstand empfiehlt die beiden Angebote abzuwarten.

**Beschluss Gemeinderat:**

Der Gemeinderat beschließt, aufgrund der verbindlichen Angebote die Firma Raiffeisen Immobilien Vermittlungs Ges.m.b.H., mit den Gegenstimmen von GR Karl Berger, GR Mag. Ingrid Schmiedt und GR Ing. Christoph Pinter sowie 2 Stimmenthaltungen der FPÖ mit der Vermarktung des Betriebsgebietes zu betrauen.

**zu 15      Betriebsansiedelungen Förderung**  
**Vorlage: AL/537/2013**

**Sachverhalt:**

Betreffend der bereits angesiedelten Betriebe im Betriebsgebiet Einsiedl wurde im Zuge der Verkaufsgespräche auch über mögliche Förderungen von Seiten der Gemeinde gesprochen.

Vorschlag:

Fa. DocuMatrix: Vergütung der Hälfte der jährlichen Kommunalsteuer für einen Zeitraum von 3 Jahren unter der Voraussetzung, dass innerhalb der nächsten 3 Jahre die Belegschaft auf 25 Mitarbeiter aufgestockt wird. Kommunalsteuer im Jahr 2012: € 11.215,76. Im Jahr 2013 mit Stand November € 13.739,94

Fa. Jelic: Vergütung der gesamten Kommunalsteuer für 2 Jahre. Kommunalsteuer im Jahr 2012 € 2.927,28. Im Jahr 2013 mit Stand November € 3.947,79.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt der Fa. DocuMatrix die Vergütung der Hälfte der jährlichen Kommunalsteuer für einen Zeitraum von 3 Jahren unter der Voraussetzung, dass innerhalb der nächsten 3 Jahre die Belegschaft auf 25 Mitarbeiter aufgestockt wird, als Gewerbeförderung zu gewähren.

Der Gemeinderat beschließt der Fa. Jelic: die Vergütung der gesamten Kommunalsteuer für 2 Jahre als Gewerbeförderung zu gewähren.

**Beschluss Gemeindevorstand:**

Der Gemeindevorstand empfiehlt einstimmig der Fa. DocuMatrix die Vergütung der Hälfte der jährlichen Kommunalsteuer für einen Zeitraum von 3 Jahren unter der Voraussetzung, dass innerhalb der nächsten 3 Jahre die Belegschaft auf 25 Mitarbeiter aufgestockt wird, als Gewerbeförderung zu gewähren.

Der Gemeindevorstand einstimmig der Fa. Jelic: die Vergütung der gesamten Kommunalsteuer für 2 Jahre als Gewerbeförderung zu gewähren.

Der Bürgermeister berichtet über das Schreiben von Herrn Van Muysen und dem stattgefundenen Gespräch. Herr Van Muysen bittet um eine Unterstützung von € 15.000,-- bei den Anschließungsabgaben. Er hat ca. € 28.000,-- an Anschließung zu bezahlen. Im Jahr 2010 wurde der Einheitssatz erhöht. Bei den ursprünglichen Ansiedlungsverhandlungen war noch der niedrigere Einheitssatz gültig. Er muss jetzt ca. um € 10.000,-- mehr bezahlen.

Der Gemeindevorstand empfiehlt einstimmig die Hälfte der Erhöhung (ca. € 5.000,--) nachzulassen.

**Beschluss Gemeinderat:**

Der Gemeinderat beschließt mit der Gegenstimme von GR Karl Berger sowie 2 Stimmenthaltungen der FPÖ, der Firma DocuMatrix die Vergütung der Hälfte der jährlichen Kommunalsteuer für einen Zeitraum von 3 Jahren unter der Voraussetzung, dass innerhalb der nächsten 3 Jahre die Belegschaft auf 25 Mitarbeiter aufgestockt wird, als Gewerbeförderung zu gewähren.

Der Gemeinderat beschließt mit der Gegenstimme von GR Karl Berger sowie 2 Stimmenthaltungen der FPÖ, der Fa. Jelic: die Vergütung der gesamten Kommunalsteuer für 2 Jahre als Gewerbeförderung zu gewähren.

Der Gemeinderat beschließt mit der Gegenstimme von GR Karl Berger sowie 5 Stimmenthaltungen (GR Mag. Ingrid Schmiedt, GR Andreas Spanring, GR Patrick Steffens, GR Ing. Christoph Pinter, GR Andreas Laber) Herrn Van Muysen von der Sonnenschutzwelt die Hälfte der Erhöhung der Anschließungsabgaben (ca. € 5.000,--) nachzulassen



Dieses Dokument wurde amtssigniert.

Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: [www.signaturpruefung.gv.at](http://www.signaturpruefung.gv.at) bzw. [www.sieghartskirchen.gv.at](http://www.sieghartskirchen.gv.at)